

# Was ist das Ziel Kollegialer Führung?



100% Humans



Führe mit Prozessen  
und Strukturen

Weil in komplexen und dynamischen Kontexten die Führung durch vorgesetzte Führungskräfte nicht mehr ausreichend ist, versuchen wir die Führungsarbeit (bspw. Entscheidungen) breiter und situativer zu verteilen und über klare Prozesse und Strukturen herzustellen (weniger personenabhängig).

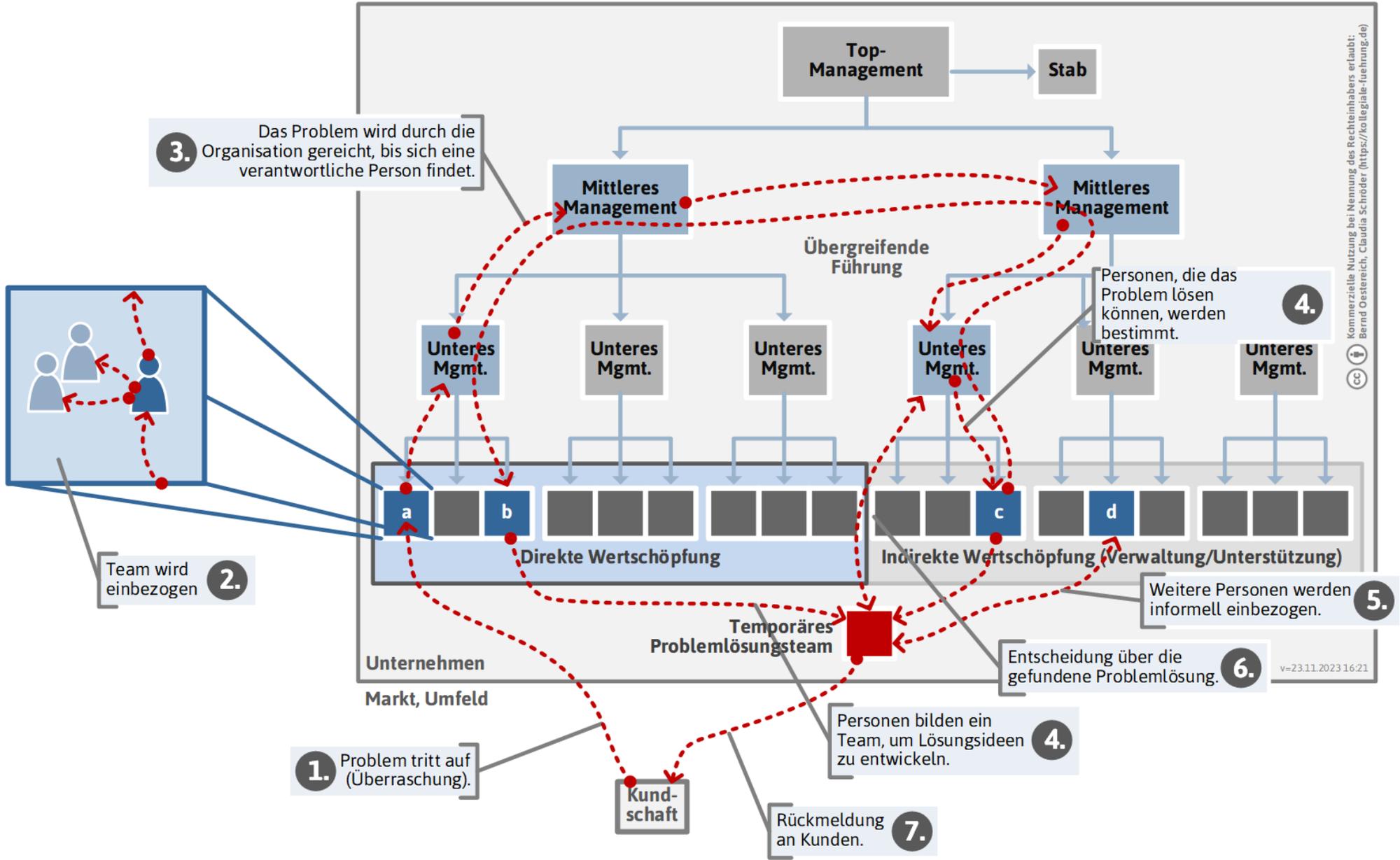
**Führung ist zu wichtig, um sie *nur* Führungskräften zu überlassen.**

Diesem Leitgedanken folgend definieren wir:

**Kollegiale Führung ist die auf viele Kollegen und Kolleginnen dynamisch und dezentral verteilte Führungsarbeit an Stelle von zentralisierter Führung durch einige exklusive Führungskräfte.**

Oder ganz kurz: Mehr Führungsarbeit statt nur Führungskräfte.

# Der Umgang mit Komplexität in der Linienorganisation

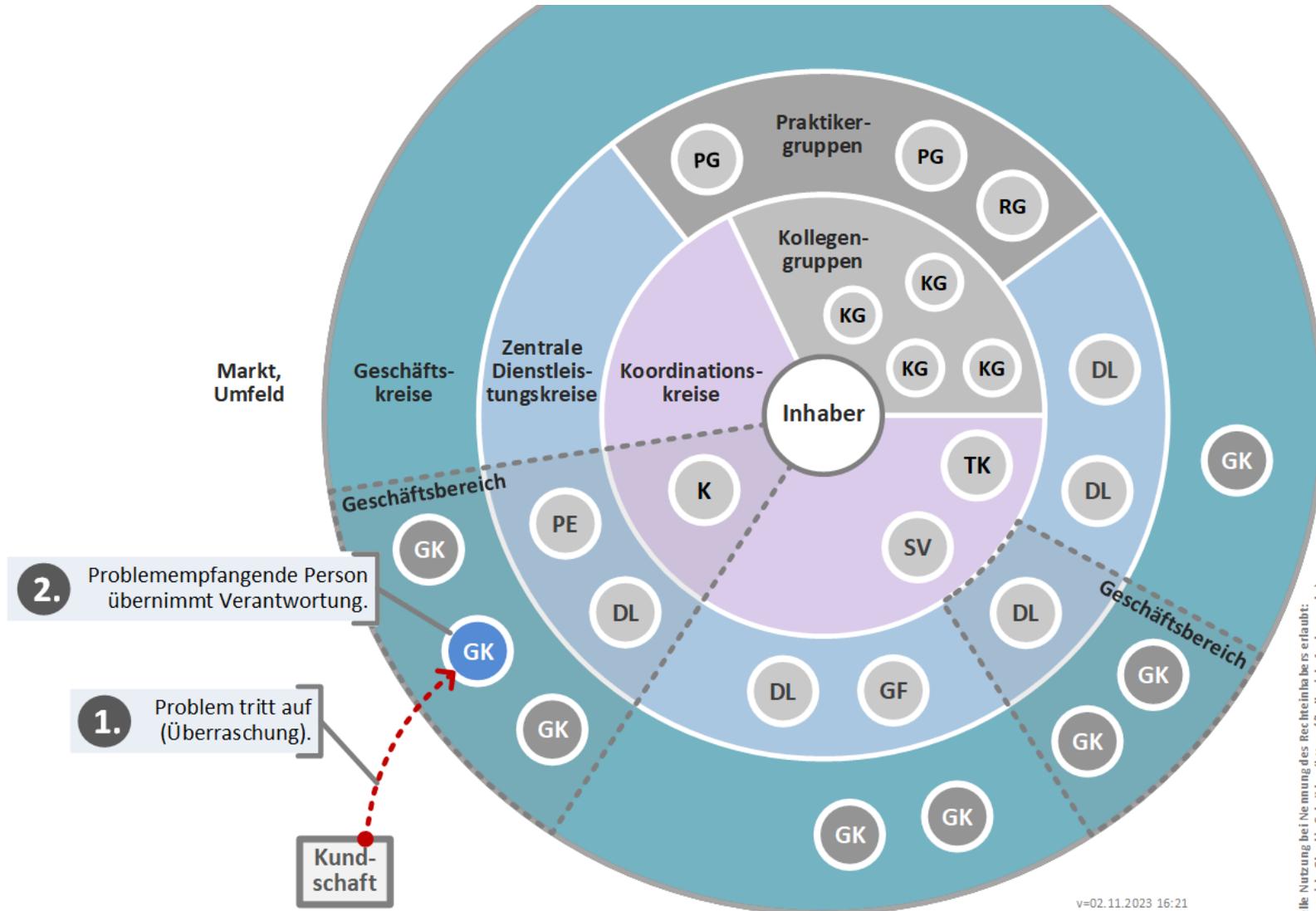


Kommerzielle Nutzung bei Nennung des Rechteinhabers erlaubt: Bernd Oestereich, Claudia Schröder (https://kollegiale-fuehrung.de)

v=23.11.2023 16:21

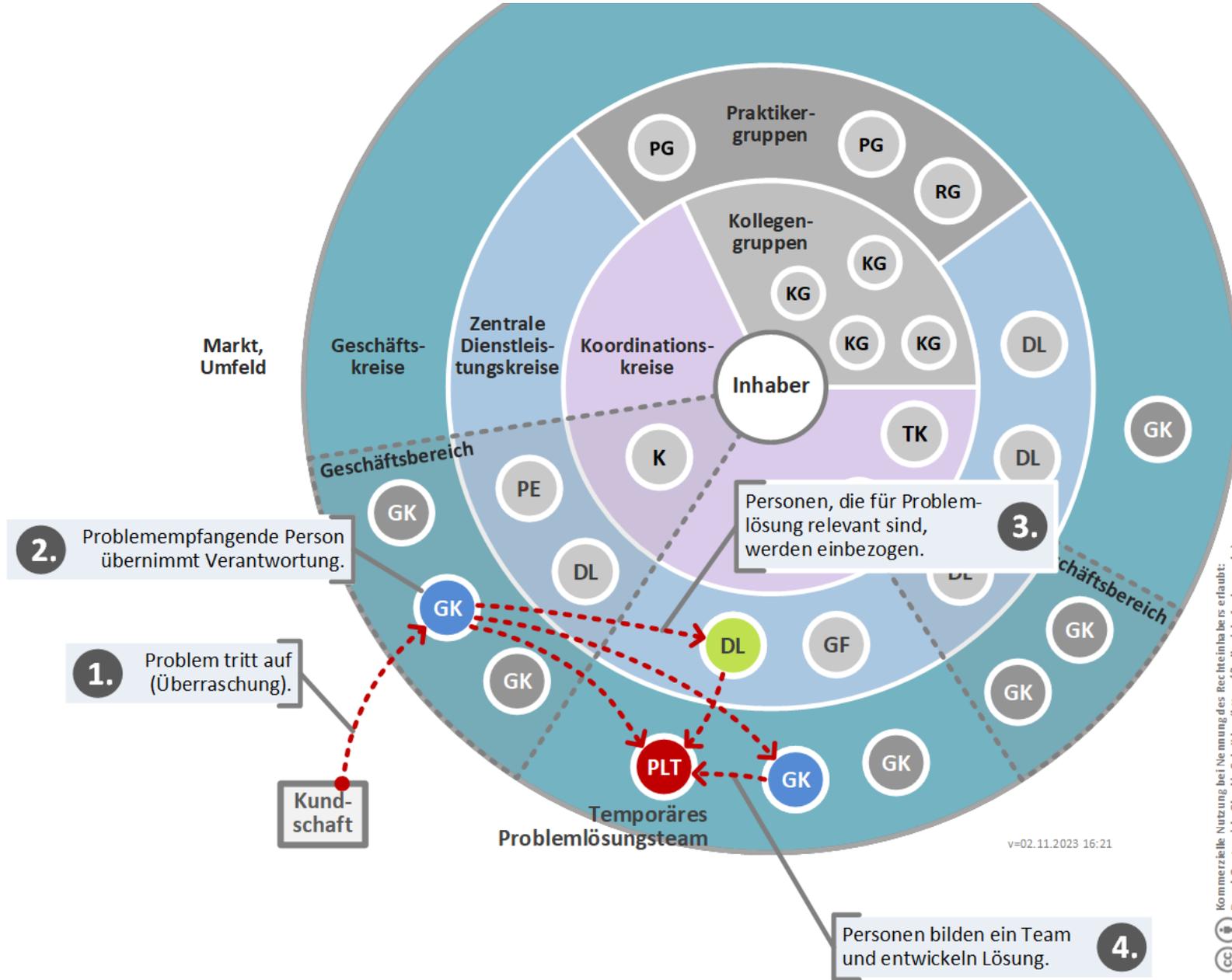


# Der Umgang mit Komplexität in der Kreisorganisation





# Der Umgang mit Komplexität in der Kreisorganisation

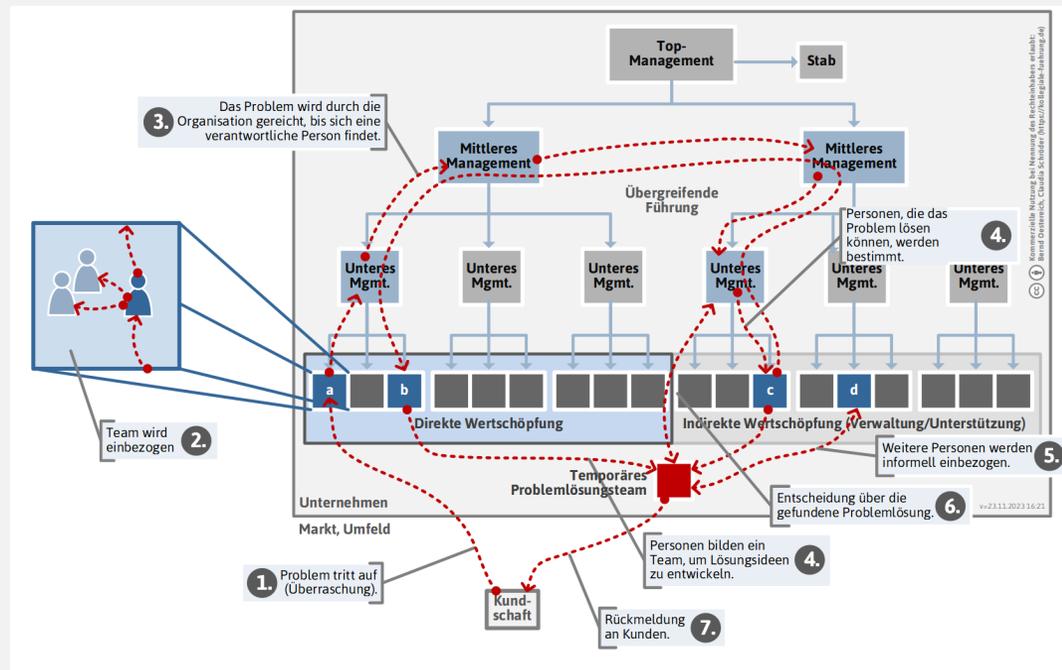




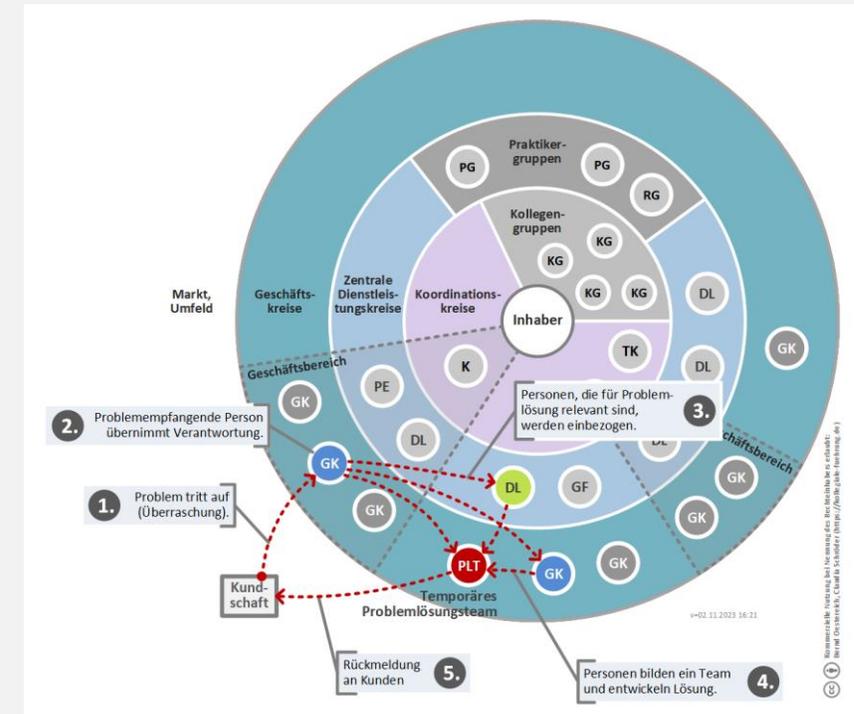
# Bekanntes reproduzieren oder Überraschungen besser handhaben?

Agilität in eine Linienorganisation einzuführen, gleicht dem Versuch, in einem Fachwerkhaus nachträglich einen Fahrstuhl einbauen zu wollen.

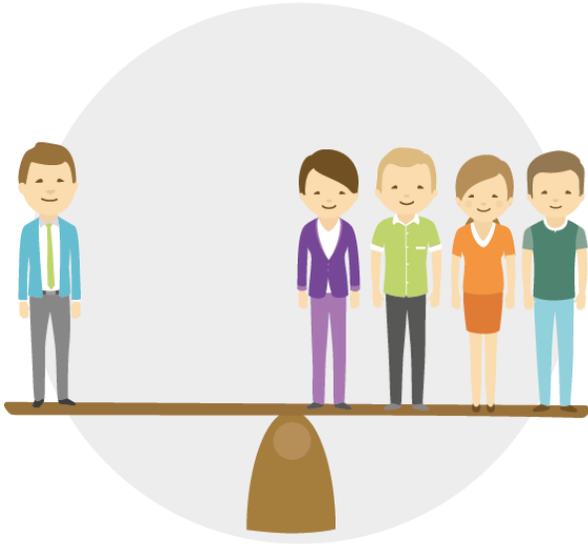
Das Ergebnis ist in der Regel ein Treppenlift.



Deswegen ist es besser, irgendwann in ein neues Gebäude umzuziehen.



# Aber...



Dynamische verteilte Führung – klingt gut, aber:

- Kann dann etwa jede tun und lassen, was sie möchte?
- Wie wird hier verhindert, dass jemand durch selbständiges Handeln, der Organisation Schaden zufügt?
- Wie wird sichergestellt, dass alles Entscheiden und Handeln weiterhin dem Zweck und den Interessen der Organisation dient und nicht den Einzelinteressen der jeweils Beteiligten?

Kurze Antwort:

- Nein, es kann nicht jede tun und lassen, was und wie sie will, sondern alle Rollen und Kreise haben klare Handlungsrahmen.
- Alle Rollen und Kreise sind in Prozesse, Strukturen und Kontexte eingebettet, die beobachtend, reflektierend, lernend und ggf. auch korrigierend wirken.

Eine kollegiale geführte Organisation hat deswegen normalerweise nicht weniger, sondern mehr Führung.